



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. (BBK)

Aktuell seit 23.07.2026 11:36:25

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004312
Ersteintrag:	25.04.2022
Letzte Änderung:	23.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	07.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Haus 16 Markgrafendamm 24 10245 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49302640970 E-Mail-Adressen: info@bbk-bundesverband.de Webseiten: <u>www.bbk-bundesverband.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dagmar Schmidt**

Funktion: Vorsitzende

2. Marcel Noack

Funktion: Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Valeska Hageney****2. Dagmar Schmidt****3. Marcel Noack****Gesamtzahl der Mitglieder:**

10.616 Mitglieder am 31.03.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (11):

1. Deutscher Kulturrat
2. Deutscher Kunstrat
3. Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK)
4. Bundesstiftung Baukultur - Förderverein
5. Stiftung Kunstfonds - Stiftungsrat
6. Bundesverband Künstlernachlässe e. V.
7. Künstlersozialkasse - Beirat
8. Initiative Urheberrecht - Förderverein
9. Allianz der Freien Künste
10. Bundesverband der Freien Berufe
11. VG Bild-Kunst

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (23):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Kultur; Digitalisierung; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Rente/Alterssicherung; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der BBK-Bundesverband beobachtet und analysiert die gesellschaftliche Situation seines Berufsstandes und entwickelt Strategien zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage, der sozialen Sicherung und des kulturpolitischen Rahmens. Er fordert zum kritischen Diskurs des Kunstgeschehens heraus und tritt für die Freiheit von Kunst und Kultur und eine demokratische tolerante Gesellschaft ein. Er bezieht Stellung zu aktuellen kulturpolitischen Themen, so beispielsweise zur sozialen und wirtschaftlichen Situation von Künstlerinnen und Künstlern, zum Urheberrecht im digitalen Zeitalter und gegen Instrumentalisierung von Kunst. Die gemeinsame Reflexion der Themen in den Gremien ist dabei ebenso zentral wie die Transparenz der Entscheidungsprozesse.

Der BBK-Bundesverband ist der Dachverband der BBK-Landesverbände und deren Mitgliedern bzw. Mitgliedsverbänden; in diesen sind zusammen mehr als 10300 Bildende Künstlerinnen und Künstler organisiert. Er ist eine starke Solidargemeinschaft und Lobby für alle Bildenden Künstlerinnen und Künstler in Deutschland. Dabei kooperiert er eng mit anderen Künstlerverbänden und kulturpolitischen Akteuren der Zivilgesellschaft.

In seinem aktuellen Arbeitsprogramm 2022-2025 stellt der BBK Bundesverband fest: Bildende Kunst ist global und regional, vielfältig und divers. Ihre Akteure machen die zeitgenössische Kunstproduktion und kulturelles / künstlerisches Erbe nachhaltig wirksam und in Gesellschaft und im Alltag sichtbar. Sie schaffen die Grundlage für Kunstvermittlung als wichtigen Baustein lebenslangen Lernens.

Das bildkünstlerische Schaffen - die künstlerische Idee / Arbeit / Produktion - ist die Mitte des kulturpolitischen Handelns des BBK Bundesverbandes. Der Berufsverband setzt sich dafür ein, die Rahmenbedingungen für künstlerisches Schaffen zu verbessern und künstlerische Existenz zu sichern. Wir setzen uns für die Stärkung der Sichtbarkeit und Wertschätzung der Bildenden Kunst, der Bildenden Künstlerinnen und Künstler und der Arbeit ihrer berufsständigen Vertretung durch den BBK Bundesverband, seiner Landes- und Regionalverbände sowie seiner Kooperationspartner ein. Strategisch arbeitet der BBK Bundesverband mit anderen bundesweit tätigen Künstlerinnen und Künstlerverbänden und Akteure des Kunstbetriebs in nationalen und internationalen Netzwerken zusammen.

Arbeitsschwerpunkte in den Jahren 2022-2025 sind

- Kunstfreiheit sichern
- Rahmenbedingungen für künstlerisches Schaffen verbessern
- Nachhaltigkeit ermöglichen
- Kunst(vermittlung) als Baustein lebenslangen Lernens stärken

Der BBK Bundesverband setzt sich aktuell besonders für die Verbesserung der ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen Bildender Künstlerinnen und Künstler ein. Er engagiert sich auf europäischer und Bundesebene dafür, dass alle künstlerischen Leistungen angemessen und fair vergütet und dafür entsprechende Rechtsgrundlagen geschaffen werden. Er setzt sich für den Erhalt und die Stärkung der Künstlersozialkasse, die Entwicklung einer Einkommensausfallversicherung und eine auskömmliche Altersversorgung für die zumeist soloselbstständigen Künstlerinnen und Künstler ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Stellungnahme zur Künstlersozialabgabe-Verordnung 2027

Beschreibung:

Festsetzung des Prozentsatzes der Künstlersozialabgabe für das Kalenderjahr 2027 im Rahmen der Verordnung zur Deckung des Bedarfs der Künstlersozialkasse. Gegenstand der Interessenvertretung ist die Regelung zur Höhe der Künstlersozialabgabe ab dem Kalenderjahr 2027.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Künstlersozialabgabe-Verordnung 2027

Datum des Referentenentwurfs: 26.06.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607230009 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Projektförderung für 4 Projekte:

- Herausgabe von vier Ausgaben der Zeitschrift kultur politik in 2025
- Symposium: Zur Lage der Künstler:innen
- ProTalks. Resilienz durch Professionalisierung
- Tag der Druckkunst

2. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.590.001 bis 1.600.000 Euro

Förderprogramm "Kultur macht stark III. Bündnisse für Bildung/Wir können Kunst":

Förderung von Projekten kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren, die aufgrund von Risikolagen in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind.

3. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Projektförderung für die Durchführung des 8. Verleihung des Gabriele Münter Preises mit Ausstellung, Preisverleihung und begleitendem Programm.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

270.001 bis 280.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Einnahmen-Ausgaben-2024_Lobbyregister.pdf](#)